

Stadtgemeinde Ebreichsdorf
Bezirk Baden, Niederösterreich
2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1
Tel. Nr.: 02254/72218 Fax: 02254/72218-290

=====

DVR-Nr.: 0056782

AI-004.1

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung

vom Donnerstag, 30. Jänner 2014

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Vzbgm.	Johann	Zeilinger
STR	Silvia	Barta
STR	Dr. Enver	Cevik
STR	Markus	Gubik
STR	Peter	Jungmeister
STR	Mag. Josef	Pilz
STR	Christian	Pusch
STR	Ernst	Smetana
STR	Ing. Otto	Strauss
GR	DI (FH)Hedwig	Alscher
GR	Josef	Bertalan
GR	Alfred	Bruzek
GR	Gerhard	Dangl
GR	Matthias	Hacker
GR	DI Heinrich	Humer
GR	Anton	Kosar
GR	Maria Theresia	Melchior
GR	Ing. Michael	Menzel
GR	Gerhard	Minarowitsch
GR	Walter	Mozelt
GR	Herbert	Passet
GR	Ing. Miroslav	Pavelka
GR	Josef	Rubin
GR	Martin	Schüker
GR	Peter	Schwarz
GR	Maria	Sordje
GR	Mag. (FH) Martin	Stockhammer
GR	Ing. Gerald	Valenta
GR	Rene	Weiner
GR	Christine	Zach

Entschuldigt waren:

Bgm. Wolfgang Kocevar, STR Engelbert Hörhan, GR Harald Kuchwalek

Außerdem war anwesend:

03) Auftragsvergaben, Grund- und Vertragssachen

03.01) Gesamtverkehrskonzept Ebreichsdorf Gunter Stocker (Snizek+Partner)

03.02) Angebot Fa. Pletzer Bau - Brücke bei neuem Billa Markt UW

03.03) Vermessung neuer Billamarkt UW – Zustimmung zur Entlassung von Teilflächen aus dem öff. Gut der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

03.04) KEM - Klima und Energiemodellregion (Förderungen), Weiterführung für 2 Jahre

03.05) „Wohnen am Feuerbach“ – Servitut für PKW Brücke über Gnadenbach

03.06) Leerverrohrungen für moderne Internetverbindung/Glasfaserkabel (Hauptplatz Ebreichsdorf) entfällt

04) Kassenordination für Dr. Babak Sobhian (Resolution)

05) Raumordnungs- und Bebauungsbelange

05.01) Stadtentwicklungskonzept – ÖEK

05.02) Erweiterung Citycenter Ebreichsdorf

05.03) Betriebserweiterung Fa. Coreth

06) Diverse Subventionsbelange

07) Bach´sche Kindergartenstiftung Rechnungsabschluss 2013

08) Belange des Betriebsgebietes Ebreichsdorf Nord (nicht öffentlich) entfällt

09) Personalbelange (nicht öffentlich)

Weiterer Sitzungsverlauf:

01) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolles vom 18.12.2013

Antrag GR Mozelt : Ich habe als Protokollprüfer das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2013 gelesen, es für inhaltlich in Ordnung befunden und stelle den Antrag es ohne vorherige Verlesung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Während der Ergänzungswahl verlassen GR Weiner und GR Pavelka den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück.

02) Gemeinderatsbelange

02.01) Ergänzungswahl in den Stadtrat

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn STR Anton Maurer wurde seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion GR Christian Pusch zur Wahl in den Stadtrat vorgeschlagen.

Der Bürgermeister beruft gemäß § 98 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und BL folgende Mitglieder des Gemeinderates als Wahlzeugen:

Von der SPÖ: GR Ing. Gerald Valenta
Von der BL: STR Ing. Otto Strauss

Die Wahl wird gem. § 98 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung mit Stimmzetteln und geheim durchgeführt.

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel:	30
davon sind ungültige Stimmzettel:	16
und gültige Stimmzettel:	14

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufender Nummern versehen und die Ungültigkeit wird folgt begründet:

14 Stimmzettel - nicht wählbare Personen
2 Stimmzettel - leer

Herr GR Christian Pusch ist daher zum Stadtrat gewählt und erklärt sich über Befragung des Vizebürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

02.02) Ergänzungswahlen in die Ausschüsse Öffentlichkeitsarbeit und Jugend, Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing, sowie Straßenbau und Prüfungsausschuss

Der Vizebürgermeister teilt mit, dass durch das Ausscheiden von Hr. Stadtrat Anton Maurer aus dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und durch die Wahl des GR Christian Pusch zum Stadtrat diese Ergänzungswahlen in die Ausschüsse notwendig geworden sind.

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurden folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in die Gemeinderatsausschüsse vorgeschlagen:

- **Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Jugend:**

Für die Ergänzungswahl in den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Jugend lautet der Wahlvorschlag der SPÖ auf Hr. GR Peter Schwarz anstelle von Hr. Anton Maurer.

- **Ausschuss für Finanzen:**

Für die Ergänzungswahl in den Ausschuss Finanzen lautet der Wahlvorschlag der SPÖ auf Hr. GR Peter Schwarz anstelle von Hr. Anton Maurer.

- **Ausschuss für Wirtschaft und Stadtmarketing**

Für die Ergänzungswahl in den Ausschuss Wirtschaft und Stadtmarketing lautet der Wahlvorschlag der SPÖ auf Hr. GR Peter Schwarz anstelle von Hr. GR Gerhard Minarowitsch.

- **Ausschuss für Straßenbau**

Für die Ergänzungswahl in den Ausschuss Straßenbau lautet der Wahlvorschlag der SPÖ auf Hr. GR Josef Bertalan anstelle von Hr. Anton Maurer.

- **Prüfungsausschuss**

Für die Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss lautet der Wahlvorschlag der SPÖ auf Hr. GR Gerhard Minarowitsch anstelle von STR Christian Pusch.

Gemäß § 107 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung wird die Ergänzungswahl in die Ausschüsse in einem Wahlgang vorgenommen

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur offenen Abstimmung.

Abstimmung: 30 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Vzbgm. Zeilinger

Zustimmung zur Besetzung der folgenden Ausschüsse mit GR Peter Schwarz anstelle von STR Anton Maurer:

- Öffentlichkeitsarbeit und Jugend
- Finanzen
- Wirtschaft und Stadtmarketing, sowie

Zustimmung zur Besetzung des Ausschusses

- Straßenbau

mit GR Josef Bertalan anstelle von STR Anton Maurer, sowie

Zustimmung zur Besetzung des

- Prüfungsausschusses

mit GR Gerhard Minarowitsch anstelle von STR Christian Pusch.

Abstimmung: 30 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

02.03) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Erledigt

02.04) Bestellung Ortsvorsteher für Weigelsdorf

entfällt

03) Auftragsvergaben, Grund- und Vertragssachen

03.01) Gesamtverkehrskonzept Ebreichsdorf Gunter Stocker (Snizek+Partner)

Gesamtkosten: € 97.285,00

Kostentragung: ÖBB 40%, Land NÖ 30%, Gemeinde 30%

Beträge sind netto zu beschließen, da ÖBB vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Eine Förderung über die Stadt- und Dorferneuerung wurde bereits beantragt.

1 AUFGABENSTELLUNG

Für die Gemeinde Ebreichsdorf soll ein Gesamtverkehrskonzept erstellt werden, das den gegebenen und zukünftigen verkehrlichen und räumlichen Rahmenbedingungen, unter Berücksichtigung der aktuell technischen Möglichkeiten, entspricht. Das Verkehrskonzept Ebreichsdorf soll alle Verkehrsträger - Motorisierter Individualverkehr, Öffentlicher Verkehr, Radverkehr und Fußverkehr – sowie verkehrsorganisatorische Maßnahmen umfassen.

Derzeit wird die neue Trasse der Pottendorfer Linie sowie ein neuer Bahnstandsstandort mit P&R-Anlage geplant. Zusätzlich werden Überlegungen zu lokalen Ortsumfahrungen und zur Siedlungsentwicklung angestellt. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Bearbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Das neue Gesamtverkehrskonzept soll zu einer Aufwertung des Standortes Ebreichsdorf führen und attraktive Mobilitätsangebote auf allen Ebenen für die Bevölkerung bieten. Zusätzlich soll ein Mehr an Sicherheit und ein Beitrag zum Klimaschutz geboten werden.

Die Arbeiten teilen sich in einen Analyseteil und einen Maßnahmenenteil. Im Analyseteil werden verschiedene Erhebungen durchgeführt, die als Grundlage zur Beschreibung des aktuellen Zustands dienen. Diese Daten dienen wiederum als Basis zur Entwicklung von Maßnahmen für alle Verkehrsträger.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Snizek+Partner mit der Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf und Kostentragung in der Höhe von 30% der Gesamtkosten in der Höhe von € 29.185,50 netto.

Diskussionsbeiträge: STR Pusch, UGR Melchior, STR Pilz, GR Kosar, GR Humer

Abstimmung: 29 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (UGR Melchior)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

03.02) Angebot Fa. Pletzer Bau - Brücke bei neuem Billa Markt UW

Es liegt ein Angebot der Fa. Pletzer Bau für die Errichtung einer Fuß-Radwegbrücke aus der Lindenallee über das verlegte Gerinne zum neuen Billamarkt in der Höhe von € 7.177,- inkl. MwSt. vor.

Eine Förderung über die Dorferneuerung Unterwaltersdorf wurde bereits mit Hr. Grill und Fr. Jungmeister besprochen und ist möglich. Hierzu wird nach Rechnungslegung der Förderantrag gemeinsam mit der Dorferneuerung erstellt und eingereicht. Auch ein Selbstbehalt durch Hr. Dr. Frasl wird in Abzug gebracht.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zum Angebot und Beauftragung der Fa. Pletzer Bau zur Errichtung einer Fuß-Radwegbrücke beim neuen Billamarkt UW in der Höhe von € 7.177,- inkl. MwSt.

Diskussionsbeiträge: STR Strauss, GR Pavelka, STR Smetana, GR Stockhammer, Vzbgm. Zeilinger; STR Jungmeister, UGR Melchior

Antrag STR Pilz: Aufgrund offener Fragen – Rückweisung in den Ausschuss Straßen-, Güter- und Radwege – STR Hörhan.

Abstimmung: 30 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses kommt der Antrag von Vzbgm. Zeilinger nicht zur Abstimmung.

03.03) Vermessung neuer Billamarkt UW – Zustimmung zur Entlassung von Teilflächen aus dem öff. Gut der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Zur grundbücherlichen Durchführung der diversen Teilungen beim neuen Billamarkt Unterwaltersdorf (Vermessungsurkunde DI Tschida vom 16.05.2013, Grundstücke 228G, 230/1, 231G, 232/1G, 772/2, 776/1G, 795, 815/2G) bedarf es eines Beschlusses des Gemeinderates, welcher die Entlassung von Trennstücken aus dem ehemals öffentlichen Gut befürwortet.

Laut Vermessungsurkunde des Herrn DI Tschida vom 16.05.2013, GZ 2413A/13, scheiden die Trennstücke 2,5,10 und 13 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ebreichsdorf aus und fallen dem öffentlichen Wassergut (Republik Österreich) zu.

Das **Trennstück 2** wird vom **GST 230/1** inneliegend der EZ 670 (Stadtgemeinde Ebreichsdorf, öffentliches Gut) abgeschrieben und dem GST 795/2 inneliegend der EZ 550 (Republik Österreich, öffentl. Wassergut) zugeschrieben.

Das **Trennstück 5** wird vom **GST 230/1** inneliegend der EZ 670 (Stadtgemeinde Ebreichsdorf, öffentliches Gut) abgeschrieben und dem GST 795/2 inneliegend der EZ 550 (Republik Österreich, öffentl. Wassergut) zugeschrieben.

Das **Trennstück 10** wird vom **GST 232/1** inneliegend der EZ 670 (Stadtgemeinde Ebreichsdorf, öffentliches Gut) abgeschrieben und dem GST 795/2 inneliegend der EZ 550 (Republik Österreich, öffentl. Wassergut) zugeschrieben.

Das **Trennstück 13** wird vom **GST 815/2** inneliegend der EZ 670 (Stadtgemeinde Ebreichsdorf, öffentliches Gut) abgeschrieben und dem GST 795/2 inneliegend der EZ 550 (Republik Österreich, öffentl. Wassergut) zugeschrieben.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Entlassung der Trennstücke 2,5,10 und 13 aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ebreichsdorf laut Vermessungsurkunde des Herrn DI Tschida vom 16.05.2013, GZ 2413A/13.

Diskussionsbeiträge: UGR Melchior, Vzbgm. Zeilinger

Abstimmung: 30 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr STR Gubik, STR Jungmeister und GR Weiner verlassen den Sitzungssaal.

03.04) KEM - Klima und Energiemodellregion (Förderungen), Weiterführung für 2 Jahre

Es betrifft die Weiterführung der Klima und Energie- Modellregion für weitere 2 Jahre

- **Ebreichsdorfer Anteil (€ 12.253,00 auf zwei Jahre)**. Dass Reisenberg nicht mitmacht, ändert am Anteil der restlichen Gemeinden nichts. Sie finden darunter auch zum Vergleich den Anteil Ihrer Stadtgemeinde für die erste Zweijahresperiode 2011-2013
- **Dauer** ist ab Vertragsabschlussdatum (ws. Februar 2014) **zwei Jahre bis 1 . Quartal 2016**
- Anbei auch eine **Programmzusammenfassung**, also eine Übersicht der geplanten Aktivitäten + Detailbeschreibung extra

Folgende Themengebiete sollen behandelt werden:

1. Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden / Energiebuchhaltung
2. Kleinwasserkraft/Renaturierung Fische
3. Photovoltaik-Bürgerbeteiligung
4. Nachhaltige Mobilität
5. Schulprojekte
6. Vernetzungsworkshops
7. Informationsveranstaltungen
8. Solares Kühlen
9. Aufbereitung Energietour
10. Recyceln

Antrag STR Strauss: Zustimmung zur Verlängerung der Klima und Energie-Modellregion für weitere 2 Jahre zu Kosten von € 12.253,00 auf zwei Jahre.

Diskussionsbeiträge: STR Pusch

Abstimmung: 27 Stimmen dafür.

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr STR Gubik, STR Jungmeister und GR Weiner kehren in den Sitzungssaal zurück.
Herr GR Mozelt verlässt den Sitzungssaal und kehrt kurz darauf zurück.

03.05) „Wohnen am Feuerbach“ – Servitut für PKW Brücke über Gnadenbach

Der Betreiber des Projektes „Wohnen am Feuerbach“ möchte zur besseren Erreichbarkeit der geplanten KFZ-Abstellplätze auf dem Grundstück 104/2 eine Brücke über den Gnadenbach errichten. Der Bauausschuss hat in der letzten Sitzung beschlossen eine Stellungnahme von Herrn Dr. Thaller zur Beurteilung der Verkehrssituation lt. dem vorliegenden Verkehrsgutachten von Herrn DI Leo Klosterer abzuwarten, um eine Empfehlung betreffend der Zustimmung, oder Ablehnung zur Brückenerrichtung für den Gemeinderat treffen zu können. Bei der heutigen Besprechung teilt Herr Dr. Thaller folgendes mit:

Grundsätzlich würde er die Ausfahrt auf die Bahnstraße mit allen Mitteln verhindern (am Besten mit baulichen Maßnahmen). Er würde der Errichtung der Brücke zustimmen, geht bei 17 WE von täglich ca. 100 Fahrten aus, die er bei der An- und Abfahrt über den Rathausplatz, oder das Vorstadtl als nicht problematisch einstuft.

Als sinnvoll erachtet Herr Dr. Thaller auch die Möglichkeit zum Bau einer Brücke über den Feuerbach und die Ableitung des Verkehrs über die Sportplatzstraße.

Empfehlung des Ausschusses: Ablehnung in Bezug auf ein Servitut für die Nutzung einer geplanten Brücke über den Gnadenbach.

Eine Nachschau im Grundbuch hat ergeben, dass es keine Eintragung in Bezug auf ein Servitut über den Gnadenbach gibt. Der Bauwerber ersucht nun um Zustimmung zu einem Servitut für eine Fußgängerbrücke, damit die Bewohner der geplanten Wohnhausanlage zum Parkplatz auf der anderen Uferseite bei der Volksbank gelangen.

Antrag STR Pilz: Ablehnung in Bezug auf ein Servitut für die Nutzung einer geplanten Brücke über den Gnadenbach.

Diskussionsbeiträge: GR Humer, STR Pilz, STR Strauss, UGR Melchior

Abstimmung: 29 Stimmen dafür
1 Stimme enthalten

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr STR Jungmeister, STR Gubik, GR Hacker verlassen den Sitzungssaal.
Herr GR Mozelt verlässt den Sitzungssaal und kehrt kurz darauf zurück.

03.06) Leerverrohrungen für moderne Internetverbindung/Glasfaserkabel (Hauptplatz Ebreichsdorf) entfällt

Durch den Umbau des Hauptplatzes Ebreichsdorf bietet sich nun die Gelegenheit der Verlegung von Leerverrohrungen in die ohnedies vorhandenen Aufgrabungen als Vorbereitung für Provider (zB A1 oder Kabelplus), die ihre Glasfaserkabel in die Verrohrungen einbringen und dann für die Nutzung der gemeindeeigenen Leerverrohrungen ein Benützungsentgelt an die Gemeinde zahlen (Refinanzierung).

Mit der immer größer werdenden Nachfrage nach zeitgemäßer, schneller Internetverbindung nicht nur unter Privaten, sondern vorallem auch bei den Betrieben (betriebsgebiet Nord), ist damit auch der Wert einer Immobilie und letztlich auch das Image der Gemeinde verbunden.

Durch die sukzessive Verlegung von Leerverrohrungen überall dort, wo ohnedies Aufgrabungen durchzuführen sind, wird Stück für Stück das gesamte Gemeindegebiet erschlossen.

19:56 Uhr – Sitzungsunterbrechung

Herr Dr. DI Igor Brusic von der Fa. ECO Plus steht als Auskunftsperson für Fragen zum Thema Verrohrung Glasfaserkabel zur Verfügung.

Es verlassen GR Dangl, STR Pilz, GR Minarowitsch, GR Valenta, STR Barta, GR Pavelka, GR Zach, GR Schwarz, UGR Melchior, GR Stockhammer, GR Bruzek den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück.

Diskussionsbeiträge und Fragen:

GR Stockhammer, STR Strauss, GR Kosar, STR Pilz, STR Pusch, GR Weiner

Frau GR Alscher und Herr STR Strauss verlassen den Sitzungssaal.

20:30 Uhr - Fortsetzung der Sitzung.

04) Kassenordination für Dr. Babak Sobhian (Resolution)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf befürwortet das Ansuchen von Hr. Dr. Babak Sobhian vom 01.01.2014 um Unterstützung bei der Erweiterung seiner Kassentätigkeit. Weiters soll gleichzeitig um Befürwortung der Erweiterung der Kassenverträge bereits ansässiger Ärzte in Ebreichsdorf bei NÖ GKK und Ärztekammer unterstützt werden.

Textentwurf:

„Sehr geehrte Damen und Herren der NÖ GKK und der Ärztekammer!

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf unterstützt das Ansinnen von Dr. Babak Sobhian, der seit vielen Jahren eine erfolgreiche Praxis in Ebreichsdorf führt und zusätzlich zu seinem bisherigen Vorsorge-Kassenverein auch noch für seine weiteren Fachgebiete einen Kassenvertrag beantragt.

Darüber hinaus unterstreicht der Ebreichsdorfer Gemeinderat mit dieser Resolution, dass wir in unserer stetig wachsenden Stadt eine Verbesserung der Kassenverträge beantragen. Wir haben zwar eine grundsätzlich gute ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde, allerdings haben viele der ortsansässigen Fachärzte keine Kassenverträge, was natürlich bedeutet, dass für viele Bewohner der Arztbesuch einfach nicht leistbar ist

Weiters ersuchen wir um Zuweisung eines Haut- und Kinderarztes.“

Antrag STR Cevik: Zustimmung zur dargelegten Resolution mit der Änderung von - nicht leistbar auf „eine weite Anfahrt“ bedeutet.

Abstimmung: 25 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr GR Hacker, GR Alscher, STR Gubik, STR Jungmeister und STR Strauss kehren in den Sitzungssaal zurück.

05) Raumordnungs- und Bauungsbelange

05.01) Stadtentwicklungskonzept – ÖEK

Empfehlung der Ausschüsse vom 14.01.2014: Die Aufhebung der Siedlungsgrenzen lt. Reg. ROP sollen in das ÖEK eingearbeitet werden (Zuführung einer Widmung).

Dies soll eine vorausschauende Planung für die nächsten 50-60 Jahre sein.

Voraussetzung: weiterhin gebremstes Bevölkerungswachstum (ca. 150 pro Jahr).

Antrag STR Pilz: Zustimmung zum Grundsatzbeschluss
Antrag auf Aufhebung der Siedlungsgrenzen lt. Reg. ROP und Einarbeitung in das ÖEK bei gleichzeitiger Beibehaltung eines gebremsten Bevölkerungswachstums, Entwicklung innerörtlich.

Diskussionsbeiträge: STR Pusch, UGR Melchior, GR Humer, STR Pilz, STR Strauss, GR Zach, GR Weiner

Abstimmung: 27 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (UGR Melchior)
2 Stimmen enthalten (STR Pusch, STR Gubik).

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

05.02) Erweiterung Citycenter Ebreichsdorf

Gemäß Ergebnis der Ausschusssitzung vom 14.1.2014 wurden betreffend geplante CCE Erweiterung die Vorentwürfe zur Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung vom 17.12.2013 abgeändert:

Der zwischen den beiden Zufahrtsstraßen und innerhalb des HQ100-Gebiets gelegene Bereich soll, entgegen dem oben angeführten Vorentwurf als private Verkehrsfläche gewidmet werden, da dieser als Parkplatz benötigt wird. Der ggst. Bereich kann erst dann als Bauland gewidmet werden, wenn er hochwasserfrei ist.

Empfehlung der Ausschüsse: Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes

Herr GR Rubin, GR Dangl, GR Sordje und GR Stockhammer verlassen den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück.

Antrag STR Pilz: Zustimmung zum Grundsatzbeschluss Änderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes betreffend CCE Erweiterung wie im Ausschuss am 14.1.2014 dargelegt.

Diskussionsbeiträge: GR Humer, STR Pilz, STR Strauss, STR Pusch, UGR Melchior, STR Gubik, GR Schüker, GR Weiner

Abstimmung: 27 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (UGR Melchior)
2 Stimmen enthalten (GR Schüker, GR Humer).

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr STR Pilz, GR Weiner und STR Smetana verlassen den Sitzungssaal.

05.03) Betriebserweiterung Fa. Coreth

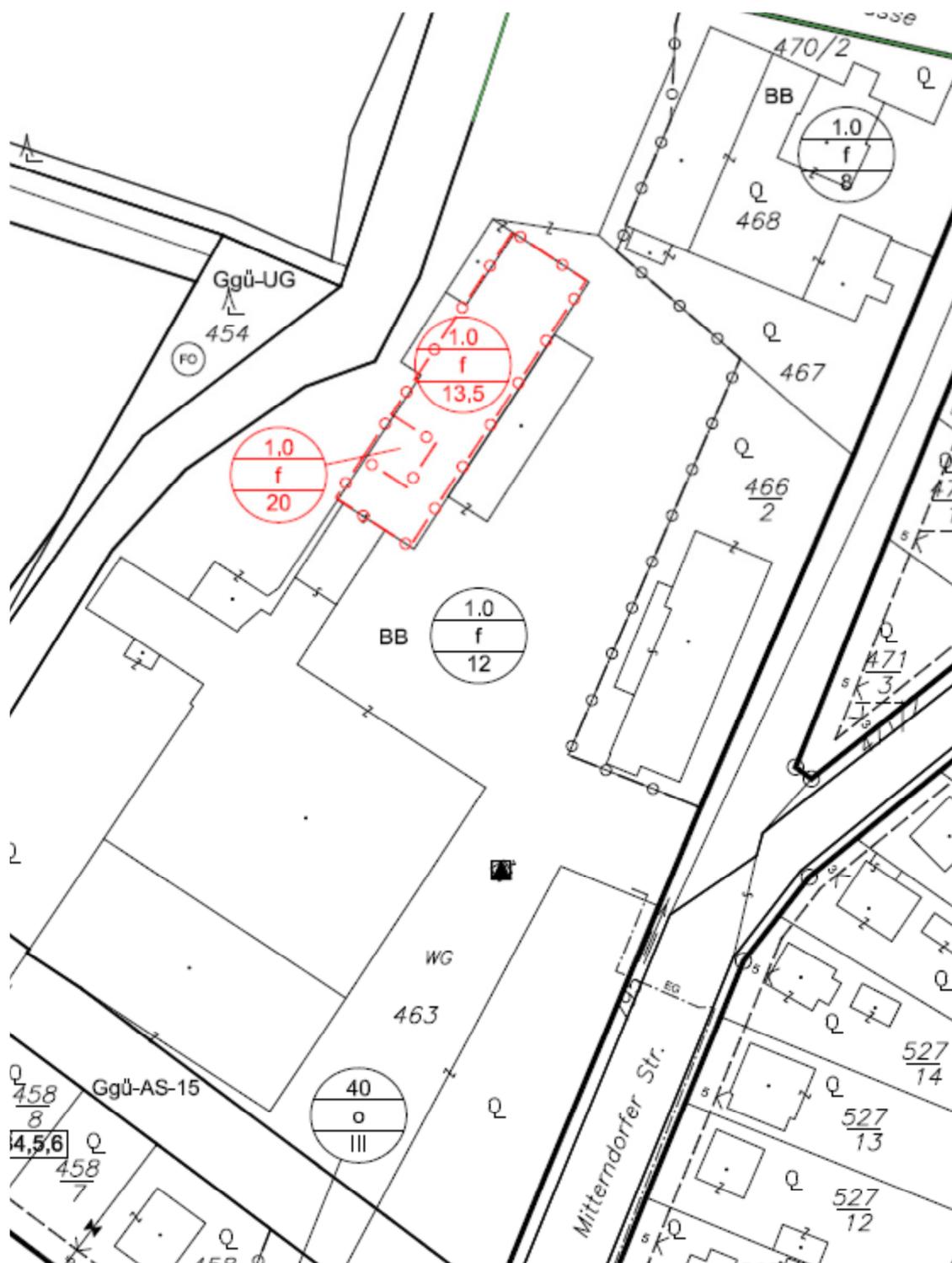
Es liegt nach Vorberatungen in den Ausschüssen und gemäß Ergebnis der Stadtratssitzung vom 21.1.2014 nun ein Entwurf zur geplanten Änderung des BEB betreffend Fa. Coreth (ohne neue Produktionshalle) vor unter Berücksichtigung der Gebäudehöhe der bestehenden Produktionshalle (siehe Beilage).

Es wird seitens Büro Dr. Paula darauf hingewiesen, dass die geplanten Bebauungsfestlegungen keinen Planungsspielraum hinsichtlich der Lage des geplanten Dachaufbaus zulassen.

Antrag STR Strauss: Zustimmung zum Grundsatzbeschluss Änderung Bebauungsplan betreffend Betriebserweiterung Fa. Coreth gemäß Vorentwurf Büro Dr. Paula in der dargelegten Form

Abstimmung: 25 Stimmen dafür
2 Stimmen enthalten (UGR Melchior, STR Gubik).

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.



Herr STR Gubik verlässt den Sitzungssaal.

06) Diverse Subventionsbelange

06.01) Subventionsansuchen Übernahme Kosten Ergotherapie

Es liegt ein Ansuchen um Begleichung des Differenzbetrages in der Höhe von € 171,32 für eine Ergotherapie vor. Der Gesamtbetrag der Therapie belief sich auf €260, wovon die NÖGKK € 88,68 bereits rückerstattet hat.

Das Land NÖ lehnt eine Kostenübernahme des Differenzbetrages mit der Begründung ab, dass ein Selbstbehalt nur dann zu bezahlen ist, wenn die Behandlung wie im gegenständlichen Fall durch einen freiberuflichen Therapeuten durchgeführt wird. Bei NÖ Vertragspartnern bezahlt die NÖGKK die Kosten für Ergotherapie zur Gänze.

Nun liegt dasselbe Ansuchen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf vor.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Ablehnung des vorliegenden Subventionsansuchens in Anlehnung an die Begründung des Landes NÖ.

Abstimmung: 25 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen (STR Cevik)

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr STR Smetana kehrt in den Sitzungssaal zurück.

06.02) Gemeindebeitrag für Tagesstätte Kurzzeitpflege Wr. Neudorf Volkshilfe

Die Volkshilfe NÖ ersucht mit Schreiben vom 16.12.2013 um Leistung eines Gemeindebeitrages für die Tagesstätte für Senioren mit integrierter Kurzzeitpflege in Wiener Neudorf. Laut Auskunft der Volkshilfe besuchten 2012 2 BürgerInnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf mit insg. 16 Besuchstagen die Tagesstätte bzw. Kurzzeitpflege. Es wird nun um Unterstützung dieser Einrichtung und Übernahme eines Gemeindebeitrages von € 76,00 je Besuchstag, somit bei 16 Tagen € 1.216,00 ersucht.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Ablehnung des vorliegenden Subventionsansuchens

Abstimmung: 27 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

06.03) Subventionsansuchen Kinderfreunde Kindermaskenball

Die Kinderfreunde Ortsgruppe Ebreichsdorf ersucht mit Schreiben vom 09.01.2014 um Subvention für den Kindermaskenball am 02.03.2014 in der Höhe von € 100,00.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Subvention der Kinderfreunde Ortsgruppe Ebreichsdorf für den Kindermaskenball am 02.03.2014 in der Höhe von € 100,00.

Abstimmung: 27 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

06.04) VS Unterwaltersdorf, Erziehungsarbeit Gewaltprävention

Die VS Unterwaltersdorf ersucht mit Schreiben vom 07.01.2014 um Subvention des Restbetrages für das Projekt Gewaltprävention „Aktion Power 4 me“ in der Höhe von € 668,50 (Selbstkostenbeitrag der SchülerInnen € 364,00).

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Subvention der VS Unterwaltersdorf für das Projekt Gewaltprävention „Aktion Power 4 me“ in der Höhe von € 668,50.

Abstimmung: 27 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

06.05) Subventionsansuchen Dorferneuerung Weigelsdorf für Dorfkirtag

Der Dorferneuerungsverein Weigelsdorf ersucht mit Schreiben vom 10.12.2013 (Zl. 269364) um Subvention für den Dorfkirtag, welcher im Juni 2013 stattgefunden hat und erstmals defizitär war in der Höhe von € 1.500,00.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Subvention des Dorferneuerungsvereins Weigelsdorf für den Dorfkirtag 2013 in der Höhe von € 1.500,00.

Diskussionsbeiträge: STR Jungmeister

Abstimmung: 26 Stimmen dafür
1 Stimme enthalten (GR Kosar).

Beschluss: Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr STR Strauss verlässt den Sitzungssaal.

06.06) Tagesbetreuungsförderung Kleine Regenbogenwelt 4. Quartal

Das Kinderhaus Kleine Regenbogenwelt ersucht um Förderung für das 4. Quartal 2013 in Höhe von € 1.022,00 für die Kinder lt. Vorhandener Aufstellung

Der Förderbetrag beträgt €73,00 pro Kind pro Monat.

Laut Auskunft der Buchhaltung fehlen auch noch die Beschlüsse für das 1., 2., und 3. Quartal.

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Förderung des Kinderhauses Kleine Regenbogenwelt für das Jahr 2013 in Höhe von € 4.453,00.

Diskussionsbeiträge: STR Pusch

Abstimmung: 26 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

06.07) Wiederkehrende Subventionen 2014

Wiederkehrende	Subventionen 2014	€	
Kto:1/321-757	Musikverein Subvention	3.600,00	
	Kopierkosten ca.	1.000,00	(Änderung lt. Antrag)
	Jugendförderung ca.	1.600,00	
Kto:1/362-619	Heimatmuseum	5.800,00	
Kto:1/061-777	Seniorenbund Weigelsdorf	3,00	pro Mitglied
	Heizkosten Pauschale	800,00	
	Kameradschaftsbund Weigelsdorf	200,00	
	Kameradschaftsbund Unterwaltersdorfsdorf	200,00	
	Pensionistenverband Weigelsdorf	1.750,00	
	Pensionistenverband Unterwaldorf	3,00	pro Mitglied
	Pensionistenverband Ebreichsdorf	3,00	pro Mitglied
	Seniorenbund Ebrdf/UW	3,00	pro Mitglied
	KOBV (Kriegsopfer-Behindertenverband)	1.000,00	
Kto:1/269-757	ASK Ebreichsdorf	3.500,00	
	ASV Unterwaltersdorf	3.500,00	
	Dartsclub Weigelsdorf	200,00	
Kto:1/259-757	Kinderfreunde	400,00	
	EKIZ	500,00	
	Pfadfinder	1.000,00	
	Jiu Jitsu	700,00	
	Pensionierungen Gemeindebedienstete	200,00	pro in Pension gehender Mitarbeiter
	Gemeinde Trumau-Kurzzeitpflege	22,00	pro Tag/Person
Erweiterung	Tagesbetreuung Kleine Regenbogenwelt	max. 5000	€ 73,- für ortsansässige Kinder
Lt. Antrag	Tagesbetreuung Happynest	max. 5000	

Antrag Vzbgm. Zeilinger:

Zustimmung zur den vorliegenden wiederkehrenden Subventionen und Erweiterung um die Kleine Regenbogenwelt max. € 5.000,- und Happynest max. € 5.000,- Änderung Kopierkosten Musikverein auf € 1.000,-.

Herr STR Gubik, STR Pilz, GR Weiner und STR Strauss kehren in den Sitzungssaal zurück.

Diskussionsbeiträge:

STR Pusch, STR Pilz, GR Schüker

Abstimmung:

30 Stimmen dafür

Beschluss:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr GR Kosar verlässt den Sitzungssaal.

06.08) Subventionsansuchen FF Schranawand für Küchenbedarf

Es betrifft eine mögliche Subvention der FF Schranawand für Küchenbedarf nach dem Angebot der Fa. mayway Nr. 2400115 vom 09.01.2014 (Gesamtangebot € 22.380,48).

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Zustimmung zur Subvention der FF Schranawand für die Anschaffung von Küchenbedarf in der Höhe von € 12.000,00.

Diskussionsbeiträge: STR Pusch, UGR Melchior, Vzbgm. Zeilinger

Abstimmung: 29 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

07) Bach´sche Kindergartenstiftung Rechnungsabschluss 2013

Es betrifft das Amt der NÖ Landesregierung bzw. die Stiftung „Emilie und Dr. Heinrich Freiherr von Bach´sche Kindergartenstiftung“ mit dem Sitz in Unterwaltersdorf sowie Vorlage des Rechnungsabschlusses 2013 zwecks Beschlussfassung an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. Die Daten des Rechnungsabschlusses 2013 sind aus der Buchhaltungsbeilage ersichtlich.

Rechnungsabschluss 2013			Wertpapiere lt. Depotkonto Nr. 0688-002963 Sparkasse Baden		Girokonto Nr. 0603-300112 Sparkasse Baden	
Kassenrest	Datum	Buchungstext	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
82.280,60	01.01.2013	Anfangsstand	82.000,00		280,60	
	31.01.2013	Depotgebühren				51,98
	29.03.2013	Depotgebühren				49,50
	09.04.2013	Wertpapier-Verkauf	2.300,26	84.300,26	84.300,26	
	09.04.2013	Wertpapier-Ankauf	84.411,00			84.411,00
	30.06.2013	Depotgebühren				47,94
	14.08.2013	Überweisung Stadgem.Ebr.			100,00	
	30.09.2013	Depotgebühren				48,91
	16.12.2013	Ausschüttung Depot			1.322,10	
	31.12.2013	Abschlußzinsen			0,41	
	31.12.2013	Kest				0,10
	31.12.2013	Abschlußspesen				6,90
	31.12.2013	Kursveränderung		5.491,80		
	31.12.2013	Summen	86.711,26	89.792,06	85.722,77	84.616,33
80.306,24	31.12.2013	Endstand	78.919,20		1.387,04	

Antrag Vzbgm. Zeilinger: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013 mit einem Habenstand von € 1.387,04.

Abstimmung: 29 Stimmen dafür

Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Diverse Berichte

GR Weiner, UGR Melchior

Während der Berichte verlassen STR Barta, GR Pavelka, GR Menzel und STR Gubik den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück.

Herr GR Kosar kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Herr GR Minarowitsch und GR Mozelt verlassen den Sitzungssaal.

Herr Vizebürgermeister Zeilinger verabschiedet die Zuschauer und beginnt folglich mit dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Die Fortsetzung des Gemeinderatssitzungsprotokolles, für die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte, erfolgt auf Beilage.

Ebreichsdorf, am 04. Februar 2014

.....
Vizebürgermeister Johann Zeilinger

Gemeinderäte/innen:

.....
GR Herbert Passet:

.....
GR Maria Sordje:

.....
GR Martin Schüker:

.....
GR Walter Mozelt

.....
STR Christian Pusch:

.....
UGR Maria Theresia Melchior:

.....
Schriftführerin: Stephan Ilse